

## Welche Dienste kann ich deaktivieren?

*Diese Einstellungen sollen Ihnen helfen bei der Entscheidung:*

**Welchen Dienst kann ich deaktivieren?**

**Welchen Dienst brauche ich?**

**Welchen Dienst darf ich nicht ändern?**

### **Allgemein:**

Die Deaktivierung diverser Dienst lässt die Hintergrundaktivitäten sinken, Systemressourcen gewinnen und gibt zusätzlichen Arbeitsspeicher frei, der für andere Programme genutzt werden kann. Es sollte vor einer Änderung zur Sicherheit vorher eine Sicherung des Systems angelegt werden, denn dieser Vorgang ist sehr experimentell und daher etwas gefährlich. Bedenken Sie, dass jedes System unterschiedlich reagieren kann - verschiedene Faktoren wie die verwendete Software oder Hardware bzw. Technologien hängen teilweise vom Erfolg der Durchführung der folgenden Hinweise ab. Wir verhindern aber Zustände, in denen die Änderungen nicht mehr rückgängig gemacht werden können.

**Diese Hinweise sollten Sie genau lesen um eventuelle Fehler möglichst zu vermeiden.**

### **Wichtige Hinweise zur Deaktivierung**

Es empfiehlt sich, immer nur 1-3 Dienste auf einmal zu deaktivieren, damit Sie eventuelle mögliche Fehler einkreisen können. Testen Sie nach einem Neustart, ob Ihr System bzw. ihre Applikationen noch einwandfrei funktionieren.

In der nachfolgenden **Tabelle** finden Sie zunächst unter Dienst den Namen des Dienstes - so wie er auch in der Systemsteuerung erscheint. Empfohlene Einstellung spiegelt die sicherste und dennoch auf Systemtuning zugeschnittene Einstellung wieder. Hiermit können sie wenig falsch machen, wenn Sie unsere Warnungen und Hinweise beim Vorgehen der Dienste beachten. Viele Dienste, die Sie vermutlich nicht benötigen und automatisch starten, wurden auf Manuell gesetzt. Falls diese doch benötigt werden, startet Windows diese nachträglich. Die Tipp-Einstellung zeigt, welche Dienste Sie deaktivieren können und welche zum Starten von Windows benötigt werden. Lesen Sie besonders hier die Beschreibungen, da nach dem blinden Anwenden der Dienste viele wichtige Anwendungsbereiche (Internet, Netzwerk, Drucker etc.) oder auch das System nicht mehr funktionieren können. Setzen Sie diese Liste nur auf Einzelplatz-PCs, oder wenn Sie bei einzelnen Diensten wissen was Sie tun, ein. Die Standardeinstellungen entsprechen Microsofts Standard nach einer neuen Installation.

### **Die Dienste finden sie wie folgt:**

Klicken Sie nacheinander auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Verwaltung und wählen dort das Programm *Dienste* aus.

Um einen Dienst ihrer Wahl, gemäß der unten aufgeführten Liste, zu deaktivieren oder auf manuellen Autostart zu setzen, Doppelklicken Sie auf den gewünschten Eintrag und wählen unter *Starttyp* die gewünschte Einstellung aus.

**Tipp:** Sollten Sie eine Neuinstallation planen ist es hilfreich, wenn Sie sich die optimierten Einstellungen gleich mitnehmen. Somit entfällt das erneute Konfigurieren der Dienste. Weiterhin sollten Sie vor dem Einstellen der Dienste ein Backup, dass Sie per Doppelklick einfügen können, erstellen:

Ein Backup aller Dienste können Sie über das Programm Regedit erstellen.

1. Öffnen Sie die Windows-Registrierung indem Sie auf Start/Ausführen klicken und regedit eintippen.

2. Navigieren Sie im linken Fenster zum Hauptschlüssel

**HKEY\_LOCAL\_MACHINE** wählen Sie in diesem dann in diesem folgende Schlüssel aus **SYSTEM** -> **CurrentControlSet**  
-> **Services** **HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services**

dann klicken Sie auf Datei/Exportieren. Wählen Sie nun den Pfad sowie den Dateinamen und speichern Sie diesen gesamten Teil der Registrierung. In Zukunft können Sie auf diese Datei einen Doppelklick ausführen damit die Einstellungen sofort übernommen werden!

**Achtung: Diese Einstellungen können Ihr System bei fehlerhafter Anwendungen sehr stark beeinträchtigen. Wenn Sie nicht wissen was Sie da gerade machen, sollten Sie keine Änderungen vornehmen. Für eventuelle Schäden, übernehmen wir keine HAFTUNG!**

## ERLÄUTERUNG:

<b>Standard</b>	Werte nach einer Neuinstallation
<b>Empfohlen</b>	Vorgeschlagene Einstellung
<b>Tipp</b>	optimierte Einstellung
<b>Auto.</b>	Automatisch

Dienst	Einstellungen			Beschreibung
	Standard	Empfohlen	Tipp	
Ablagemappe	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht den Fernzugriff auf die Ablagemappe.
Anmeldedienst	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Der Anmeldedienst wird nur in einer Netzwerkdomäne benötigt.
Anwendungsverwaltung	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Installationsdienste: Sollten Sie Probleme bei der (De)Installation von Applikationen haben, empfehlen wir die Aktivierung des Dienstes.
Arbeitsstationsdienst	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Es wird keine Verbindung zu Remoteservern mehr hergestellt: Problematisch bei Netzwerk- und Internetverbindungen; sollten Sie diese benötigen, so raten wir nicht zur Deaktivierung des Dienstes.
ASP.NET State Service	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Nur in ASP.NET Entwicklungsumgebungen benötigt.
Automatische Updates	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Ohne diesen Dienst können keine Windows-Updates mehr installiert werden.
COM+-Ereignissystem	Auto.	Manuell	Manuell	Verteilung von Systemereignisbenachrichtigungen. Dieser Dienst sollte nicht deaktiviert werden, da sonst die Systemfunktionalität beeinträchtigt werden kann.
COM+-Systemanwendung	Manuell	Manuell	Deaktiviert	COM-Komponenten sind nicht mehr lauffähig. Sollten Probleme mit Windows auftreten, empfehlen wir diesen Dienst auf "Manuell" zu belassen.
Computerbrowser	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Ermöglicht den Zugriff auf Netzwerkrechner (Freigaben, Drucker etc.)
DCOM-Server-Prozessstart	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht das Starten von DCOM-Diensten (siehe oben).
Designs	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Bei Deaktivierung nutzt Windows XP nur noch das klassische Windows 2000 Design.
DHCP Client	Auto.	Manuell	Deaktiviert	IP-Adressen und Namen werden nicht mehr an Rechner im Netz vergeben: DSL-Verbindungen, Netzwerkverbindungen (mit dynamischer IP) sowie Internetverbindungsfreigabe funktionieren nach Deaktivierung nicht mehr.

Dienst für Seriennummern der tragbaren Medien	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Das Übertragen von geschützten Mediendateien (z.B. Gekauften WMA's) an Geräte könnte nach Deaktivierung nicht mehr funktionieren.
DNS-Client	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Speichert DNS Namen in einem Cache. Wird er deaktiviert, besorgt sich XP diese Namen (vom Netzwerk bzw. Internet) einfach neu, weshalb der Dienst nicht zwangsläufig gebraucht wird.
Distributed Transaction Coordinator	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Dieser Dienst ist verknüpft mit "Überwachung verteilter Verknüpfung" (siehe unten)
Druckwarteschlange	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Lädt Daten zum späteren Druck in den Speicher. Haben Sie Probleme beim Drucken, sollten Sie wieder auf "Manuell" oder gar "Automatisch" zurückgehen.
Ereignisprotokoll	Auto.	Auto.	Auto.	Überwacht Ereignisse von der Anbis zur Abmeldung eines Benutzers und hilft beim Lösen von Problemen. Kann nicht gestoppt werden.
Fehlerberichterstattung	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Schickt nach Abstürzen oder Fehlern einen Bericht an Microsoft. Kann ruhigen Gewissens deaktiviert werden.
Gatewaydienst auf Anwendungsebene	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Die Firewall- und Internetverbindungs freigabe-Schnittstelle kann von Drittherstellern genutzt und erweitert werden. Sollten z.B. Firewalls nicht mehr funktionieren, empfehlen wir die Aktivierung.
Geschützter Speicher	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Speichert Passwörter oder verschlüsselte Daten zwischen, sodass diese bei erneuter Eingabeaufforderung nicht jedes Mal eingetippt werden müssen.
HID Input Service	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Hotkeys auf Tastaturen/Mäuse oder Fernbedienungen.
Hilfe & Support	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Verbindet Sie mit der "Hilfe & Support" Seite im Startmenü. Kann deaktiviert werden.
HTTP-SSL	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für sichere SSL (SecureSocketLayer) Seiten wie z.B. Homebanking oder sichere Einkaufsseiten.
IMAPI-CD-Brenn-COM-Dienste	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Bietet Unterstützung für das Schreiben von Daten auf CD. Sollten Brennprogramme Ihren Dienst verweigern, empfehlen wir die Aktivierung des Dienstes bzw. das Setzen auf "Automatisch".

Indexdienst	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Indiziert Daten zur schnelleren Suche und speichert diese Indizierungen in den Arbeitsspeicher. Da der Indexdienst teilweise große Mengen an RAM schluckt, empfehlen wir auf schwächeren Systemen (kleiner als 512 MB RAM) die Deaktivierung.
Intelligenter Hintergrundübertragungsdienst	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Wird für bestimmte Webapplikationen (prominentestes Beispiel ist Windows-Update) genutzt.
IPSEC-Dienste	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Sichere Übertragung von IP-Paketen. Sollten Sie Probleme bei der Datenübertragung bekommen, empfehlen wir die Aktivierung.
Kompatibilität für schnelle Benutzerumschaltung	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Bietet Unterstützung für schnelle Benutzerumschaltung (Unter "Start/Abmelden"). Auf Einzelbenutzersystemen kann dies deaktiviert werden.
Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Drahtlosnetze (WLAN).
Kryptographiedienst	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Treiber oder Programme mit digitaler Signatur (z.B. Service Pack 2, DirectX etc.) können nicht mehr installiert werden. Sollten Sie trotz manueller Einstellung Fehlermeldungen erhalten, hilft nur noch das Setzen auf "Automatisch".
Leistungsdatenprotokolle und Warnungen	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Legt ein Protokoll für verschiedene Leistungsdaten an. Kann deaktiviert werden.
MS Software Shadow Copy Provider	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Wird nur benötigt, falls Sie Microsofts Backupprogramm in Windows XP Professional aktivieren.
Nachrichtendienst	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Ermöglicht das Versenden und Empfangen von Nachrichten über ein Netzwerk. Da hier oftmals Werbenachrichten über das Internet versandt werden, empfehlen wir die Deaktivierung.
NetMeeting-Remotedesktop-Freigabe	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Nur in Verbindung mit NetMeeting und Remotedesktopnutzung benötigt.
Netzwerk-DDE-Dienst	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Überträgt Daten der Ablagemappe an Netzwerkrechner (siehe "Ablagemappe"). Kann deaktiviert werden.

Netzwerk-DDE-Serverdienst	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Verwaltet DDE-Netzwerkfreigaben (Dynamic Data Exchange=Dynamischer Datenaustausch). Wenn dieser Dienst beendet wird, werden keine DDE-Netzwerkfreigaben mehr zur Verfügung stehen. Wenn dieser Dienst deaktiviert wird, werden alle von diesem Dienst explizit abhängigen Dienste nicht gestartet werden können.
Netzwerkverbindungen	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Ohne diesen Dienst können Sie nicht mehr auf das Internet oder Netzwerk zugreifen.
Netzwerkversorgungsdienst	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Steuert die Anmeldung an ein Domänennetzwerk. Administratoren herkömmlicher Netzwerke können diesen Dienst getrost deaktivieren.
NLA (NetworkLocationAwareness)	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Wird für die Internetverbindungsfreigabe zwingend benötigt.
NT-LM-Sicherheitsdienst	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für verschiedene Netzwerkdienste wie z.B. Telnet.
Office Setup Source	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Hilft Office bei der Reparatur von Komponenten. Kann deaktiviert werden.
Plug & Play	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Treibererkennung beim Anschließen eines Gerätes ans laufende System. Sollte der Einfachheit halber bei der Installation von Geräten aktiviert sein.
QoS-RSVP	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht Applikationen, einen gewissen Teil der Internet- oder Netzwerkbandbreite für sich zu reservieren. Da diese Applikationen kaum existieren, können Sie ihn ruhigen Herzens deaktivieren.
RAS-Verbindungsverwaltung	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Wird zur korrekten Netzwerkfunktionalität benötigt.
Remoteprozeduraufruf (RPC)	Auto.	Auto.	Automatisch	Eine Deaktivierung führt in vielen Fällen zu Problemen beim Systemstart, da viele Dienste davon abhängig sind.
Remoteregistry	Manuel	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht Remotebenutzern, ihre Registry zu bearbeiten. Nutzen Sie dieses Feature nicht, können Sie diesen Dienst deaktivieren.
Routing und RAS	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	Bieter Routingdienste. Sollten Sie dies nicht nutzen, können Sie den Dienst deaktivieren.
RPC Locator	Manuell	Manuell	Manuell	Unterdienst von RPC (siehe oben).
Sekundäre Anmeldung	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht das Ausführen von Programmen unter einem anderen Benutzerkonto (z.B. mit höheren Privilegien).

Server	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Ermöglicht die Freigabe von Dateien oder Geräten über das Netzwerk.
Shellhardwareerkennung	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Steuert die Autostartfunktionalität von Datenträgern (z.B. CDs/DVDs oder Digitalkameras).
Sicherheitscenter	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Dienst hinter dem Sicherheitscenter und verschiedenen Sicherheitswarnungen (z.B. Bei Deaktivierung der Firewall).
Sicherheitskontenverwaltung	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Dieser Dienst bietet die Funktionalität von "Sekundäre Anmeldung" und "Geschützter Speicher".
Sitzungs-Manager für Remote-Desktophilfe	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Remote-Desktopsitzungen.
Smartcard	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Notwendig, falls Sie sich via SmartCard ins Firmennetz einwählen.
SSDP-Suchdienst	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für derzeit nicht verbreitete UPnP-Geräte. Kann deaktiviert werden und stellt ein Sicherheitsrisiko dar.
Systemereignisbenachrichtigung	Auto.	Auto.	Manuell	Viele Anwendungen nutzen auf diesem Dienst und sind nach Deaktivierung nicht mehr einsetzbar.
Systemwiederherstellungsdienst	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Sollten Sie die Systemwiederherstellung nicht nutzen, können Sie diesen Dienst deaktivieren.
Taskplaner	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Automatische Planung von (beispielsweise) Wartungsdiensten wie Defragmentierungen oder Backups.
TCP/IP-NetBIOS-Hilfsprogramm	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Ein Relikt aus alten Netzwerkzeiten. Wird heutzutage kaum noch benötigt.
Telefonie	Manuell	Auto.	Deaktiviert	Wird für die Einwahl via Modem/ISDN und in einigen Fällen auch bei DSL benötigt.
Telnet	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Ein Sicherheitsloch, das Angreifer nutzen können. Sollten Sie Telnet nicht nutzen, empfehlen wir die Deaktivierung.
Terminaldienste	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Nutzen Sie Terminaldienste, so ist dieser Dienst wichtig. Für Normalbenutzer empfehlen wir die Abschaltung.
Überwachung verteilter Verknüpfungen	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Überwacht Verknüpfungen auf NTFS-Datenträgern im Netzwerk oder auf dem eigenen Rechner. Selbst auf Einzelplatzrechnern empfehlen wir, diesen Dienst auf "Manuell" zu setzen. Nutzen Sie die "Deaktiviert" -Einstellungen, wenn keine Probleme auftreten.

Universeller Plug & Play-Gerätehost	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für UPnP-Geräte (siehe SSDP-Suchdienst). Kann deaktiviert werden.
Unterbrechungsfreie Stromversorgung	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Nutzen Sie eine UPS-Einrichtung zum Verhindern von Datenverlust durch Stromausfall? Wenn ja, wird dieser Dienst benötigt.
Verwaltung logischer Datenträger	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Wird für das Partitionieren und Verwalten der Festplatten genutzt.
Verwaltungsdienst für die Verwaltung logischer Datenträger	Manuell	Manuell	Deaktiviert	(siehe "Verwaltung logischer Datenträger"). Kann aber, falls Sie ihn nutzen, auch auf "Manuell" stehen, da dieser sich im Vergleich zum eigentlichen Dienst bei Notwendigkeit selbst starten kann.
Volumenschattenkopie	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Nur benötigt, wenn Sie Microsofts Backupprogramm nutzen.
Warndienst	Deaktiviert	Deaktiviert	Deaktiviert	(siehe Nachrichtendienst).
Webclient	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Laut Microsofts Beschreibung wichtig für Internetprogramme. Die Deaktivierung führt auf unseren Testrechnern und bei vielen Benutzern zu keinerlei Einschränkungen bei WWW, FTP, Filesharing etc.
Wechseldatenträger	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Für Datenträger wie z.B. ZIP- oder Bandlaufwerke notwendig.
Windows Audio	Auto.	Auto.	Deaktiviert	Unterstützung für Ihre Soundkarte.
Windows Installer	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Wird bei Windows Installer basierten Setupanwendungen benötigt.
Windows Bilderfassung	Manuel	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Scanner, Webcams oder Digitalkameras.
Windows Firewall/Gemeinsame Nutzung der Internetverbindung	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Sollte Ihr Rechner keine Verbindung zum Internet/Netzwerk aufnehmen, so können Sie diesen Dienst deaktivieren.
Windows Verwaltungsinstrumentation	Auto.	Auto.	Auto.	Einer der wichtigsten Dienste des Rechners. Bietet Zugriff auf verschiedene Daten und Funktionen des Rechners.
Windows Zeitgeber	Auto.	Manuell	Deaktiviert	Unterstützung für Uhrzeitsynchronisation.
WMI-Leistungsadapter	Manuell	Manuell	Deaktiviert	Nur für Systemadministratoren mit WMI-Überwachungswerkzeugen nützlich.